



## Aufheizprotokoll für keramische Beläge auf jungen Zementestrichen mit 1A KRAFTFLEX 5000 S2

Auftraggeber:	
Gebäude/ Liegenschaft:	
Bauabschnitt / -teil / Stockwerk / Wohnung:	
Anlagenteil:	

### Anforderungen

Im Vorfeld beginnender Verlegearbeiten ist der Zementestrich auf seine Güte, Estrichnenndicke, Eignung, Tragfähigkeit und Alter zu prüfen. Weiter ist Restfeuchte mittels CM-Methode zu bestimmen. Die Angaben des Technischen Merkblattes des 1A KRAFTFLEX 5000 S2 sind zu berücksichtigen.

### Dokumentation

1. Art des Estrichs (ggf. Fabrikat):  
Eingesetztes Bindemittel:  
Festgelegte Abbindezeit: \_\_\_\_\_ Tage
2. Ende der Arbeiten am Zementestrich: Datum \_\_\_\_\_
3. Beginn des Funktionsheizens: Datum \_\_\_\_\_  
Frühestens 28 Tage nach Fertigstellung der Fliesenarbeiten  
Beginn des Funktionsheizens mit einer Vorlauftemperatur von +20°C für 3 Tage  
bei konstanter Vorlauftemperatur.  
(ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung):  
Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, max. Vorlauftemperatur \_\_\_\_\_ °C
4. Anheben der Vorlauftemperatur auf +25°C von Tag 4 bis Tag 7 des  
Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung):  
Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, max. Vorlauftemperatur \_\_\_\_\_ °C.
5. Anheben der Vorlauftemperatur auf +35°C von Tag 7 bis Tag 10 des  
Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung):  
Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, max. Vorlauftemperatur \_\_\_\_\_ °C.
6. Absenken der Vorlauftemperatur auf +20°C von Tag 10 bis Tag 11 des  
Funktionsheizens (ohne Nachtabsenkung und/oder Unterbrechung):  
Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_, max. Vorlauftemperatur \_\_\_\_\_ °C.
7. Übergang in den Regelbetrieb mit einer maximalen Vorlauftemperatur von  
+30°C der späteren Nutzung ab Tag 12 des Funktionsheizens.  
Datum \_\_\_\_\_, max. Vorlauftemperatur \_\_\_\_\_ °C

Das Funktionsheizen wurde unterbrochen? Ja  Nein   
Wenn ja: von Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der  
Fußbodenheizung alle Fenster und Außentüren verschlossen  
Ja  Nein



Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen

Ja  Nein

Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von \_\_\_\_ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.

Die Anlage war dabei außer Betrieb: Ja  Nein

Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von \_\_\_\_ °C beheizt.

#### **Achtung**

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.

**Bei Ab- und Anschalten der Fußbodenheizung in der Bauphase und späteren Nutzung ist die Bodenkonstruktion vor zu schnellem Abkühlen und zu schnellem Erwärmen zu schützen.**

#### Bestätigung

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Bauherr / Auftraggeber  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Bauleiter / Architekt  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Heizungsbauer  
Stempel / Unterschrift